



09.12.2013 | Nr. 656/13

Daniel Günther: Die Sanierungsvereinbarung ist nur auf den ersten Blick ein großer Wurf

Der hochschulpolitische Sprecher der CDU-Fraktion im Schleswig-Holsteinischen Landtag, Daniel Günther, hat allen Beobachtern geraten, sich die heute (09. Dezember 2013) unterzeichnete Sanierungsvereinbarung zwischen Land und CAU genau anzusehen:

„Das ist nur auf den ersten Blick ein großer Wurf. Der einzige wirkliche Vorteil ist die langfristige Planungssicherheit“, erklärte Günther in Kiel.

Die im Rahmen der Vereinbarung künftig bereit gestellten jährlichen Investitionen blieben hinter den Summen der CDU-geführten Vorgängerregierung zurück.

„Nur durch das Sondervermögen Hochschulen wird eine wirklich nennenswerte Summe bereit gestellt. Dieses Geld ist letztlich noch eine Sparrendite aus der Zeit der Vorgängerregierung“, so Günther.

Bemerkenswert sei, dass in diesem und auch im letzten Jahr bislang so gut wie keine Investitionen des Landes an der CAU vorgenommen wurden.

„Offensichtlich wollten SPD, Grüne und SSW auch den letzten Cent im Rahmen dieser Vereinbarung öffentlichkeitswirksam in Szene setzen. Deshalb gab es seit dem rot/grün/blauen Regierungsantritt Stillstand, während in den Jahren davor zweistellige Millionenbeträge für die Sanierung der Hochschulen flossen. Es ist gut, dass dieses Versäumnis endlich behoben wird“, so Günther abschließend.